

Psalm 76

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 (Dem Vorsänger, mit Saitenspiel. Ein Psalm von Asaph, ein Lied.)

2 Bekannt ist Gott in Juda, in Israel groß sein Name.

3 Und in Salem ist¹ seine Hütte, und seine Wohnung in Zion.

4 Dort zerbrach er des Bogens Blitze, Schild und Schwert und Krieg. (Sela.)

5 Glanzvoller bist du, herrlicher als die Berge des Raubes².

6 Zur Beute sind geworden die Starkherzigen, sie schlafen ihren Schlaf; und keiner der tapferen Männer fand seine Hände.

7 Vor deinem Schelten, Gott Jakobs, sind in tiefen Schlaf gesunken sowohl Wagen als Roß.

8 Du, du bist furchtbar, und wer kann vor dir bestehen, sobald du erzürnst!

9 Du ließest Gericht hören³ von den Himmeln her; die Erde fürchtete sich und ward stille.

10 Als Gott aufstand zum Gericht, um zu retten alle Sanftmütigen des Landes⁴. (Sela.)

11 Denn der Grimm des Menschen wird dich preisen; mit dem Rest des Grimmes wirst du dich gürten.

12 Tut und bezahlet Gelübde Jehova, eurem Gott; mögen alle, die rings um ihn her sind, Geschenke bringen dem Furchtbaren!

13 Er wird abmähen den Geist⁵ der Fürsten, er ist furchtbar den Königen der Erde.

Fußnoten

1. Eig. ward

2. O. Glanzvoll bist du, herrlich von den Bergen des Raubes her

3. d.h. kündigtest Gericht an

4. O. der Erde

5. O. das Schnauben